

# Protokoll der 58. Generalversammlung der Pro Rigi, Samstag, 15. März 2025, 10.00 Uhr Hotel Gotthard, Gotthardstrasse, 6353 Weggis

Vorstand: Thomas Rieben, Luzia Winter, Hans Urs Lütolf, Anita Zosso, Andrea Pfalzgraf, Silvio Covi und Gallus Bucher.

Entschuldigt Klaus Thieme

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 57. Generalversammlung
3. Jahresbericht 2024 des Präsidenten
4. Jahresbericht 2024 der Wacht
5. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht
6. Jahresprogramm 2025
7. Budget 2025 und Jahresbeiträge
8. Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern Wahlen des Vorstandes und der Rechnungsprüfungskommission
9. Beschlussfassung über Anträge.
10. Verschiedenes

Entschuldigungen: Bezirk Gersau, Bird Life Luzern, Martin Käch, Gemeinde Greppen, Kanton Luzern, LAWA; Merki Matthias, Kurverein Rigi Diener Beat, PRO Kastanie Zentralschweiz, Hans Peter Rust und 11 weitere Personen.

## 1. Begrüssung

Präsident Thomas Rieben heisst die Mitglieder der Pro Rigi im Hotel Gotthard in Weggis herzlich willkommen. Speziell werden die anwesenden Institutionen begrüsst: Heini Martin, Luzerner Wanderwege, Heini Martin, Pro Pilatus, Höhn Jakob, Gemeinde Vitznau, Hospenthal Hans, UAK, Waldis Marcel Rigi-Bahnen, Waldis Marcel, Gemeinde Weggis, Lottenbach Thomas, Korporation Weggis.

Als Stimmzähler wurden einstimmig Reto Rickenbacher und Josef Wadis gewählt. Es waren 75 stimmberechtigte Personen an der Generalversammlung anwesend.

Die Versammlung gedachte ihrer Präsidentin Marie Therese Brühweiler-Siegwart. Sie starb am 12. Dezember 2024 im Alter von 86 Jahren. Marie Therese wurde 1998 als Nachfolgerin von Engelberg Ruoss zur ersten Präsidentin der Pro Rigi gewählt. Während 6 Jahren von 1998 bis 2004 hat sie den Verein als Präsidentin geleitet. Die Pro Rigi dankte Marie Therese Brühweiler-Siegwart für ihr Engagement für den Verein und wird sie in lieber Erinnerung behalten. Die Versammlung gedachte in einer Schweigeminute ihrer ehemaligen Präsidentin.

## 2. Protokoll der 55. Generalversammlung

Dem Protokoll, von Gallus Bucher verfasst, wurde zugestimmt. Die Arbeit des Aktuars wurde verdankt.

## 3. Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde allen Mitgliedern, mit der Einladung zur Generalversammlung, zugestellt. Thomas Rieben erklärte, dass die Finanzen der Pro Rigi 2024 stabil waren. Die Pro Rigi hat 2023 den Umweltpreis der Albert Köchlin Stiftung zusammen mit Bird Life Luzern gewonnen. Die Kantone Luzern und Schwyz unterstützen die Pro Rigi für die geleistete Arbeit mit finanziellen Entschädigungen. Dies ist ein grosses Verdienst von Silvio Covi. Die Mitglieder im Vorstand leisten hervorragende Arbeit. Der Vorstand konnte durch drei junge Personen erweitert werden. Bis jetzt konnten noch wenig junge Leute für die Pro Rigi gewonnen werden. Da wird jedoch noch daran gearbeitet. Dem Jahresbericht von Thomas Rieben wurde mit grossem Applaus zugestimmt.

## 4. Jahresbericht der Wacht

Der Jahresbericht des Chefs der auf Sicht Silvio Covi ist auf der Homepage der Pro Rigi aufgeschaltet. Neu heisst die Wacht auf Sicht. An der Rigi führten 28 Personen 216 auf Sicht-Gänge durch. 16 Personen führten 33 auf Sicht-Gänge am Rossberg durch. Die Formulare der auf Sicht werden neu elektronisch aufgefüllt, was eine einfachere Auswertung ermöglicht. So wurde das Rigi-Gebiet in 18 Sektoren aufgeteilt. Mitgeteilt wurden unter anderem Abfalldeponie auf der Gersaueralp, Frau hatte Wildblumen abgeschnitten, prachtvolle Feuerlilien am Felsenweg, Vandalismus,

Gipfelbücher auf Gniepen und Hochfluh werden nicht mehr ersetzt, Birkhühner am Dossen gesehen, viel Autoverkehr auf der Rigi infolge reger Bautätigkeit, und vieles andere mehr. Beim Rossberg wurden gemeldet: 3 wilde Feuerstellen entfernt, Wegmarkierungen ausgerissen, Hund nicht an der Leine, Handsäge in Föhre verklemmt, Töffspuren im Schuttstrom, Abschränkungen entfernt und andere mehr. Am 25. Mai 2024 wurde eine Weiterbildung im Gebiet Rossberg durchgeführt an der 23 Personen teilnahmen. Cécile Zimmermann hat den Anlass im Tierpark Goldau am 5. Juli 2024 organisiert. Die Wächterversammlung fand am 2 November 2024 auf Rigi-Kulm statt. Silvio Covi dankte den Kantonen Schwyz und Luzern für die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank galt allen Personen der auf Sicht für ihren Einsatz. Ein grosser Dank gehört der Rigi-Bahnen die jedes Jahr Gratisbillette zur Verfügung stellen. Mit grossem Applaus wurde dem mit Folien und Bildern präsentierten Bericht von Silvio Covi zugestimmt.

## 5. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht

Infolge Krankheit musste sich der Kassier Klaus Thieme entschuldigen. Die Jahresrechnung 2024 wurde vom Präsidenten Thomas Rieben vorgestellt. Die Erfolgsrechnung 2024 schloss mit Einnahmen von CHF 30'389.06 und Ausgaben von CHF 21'711.85 ab. Dies ergab Mehreinnahmen von CHF 8'677.21. Damit schlossen die Einnahmen höher ab als budgetiert. Das Vermögen hatte vom 31. Dezember 2023 von CHF 88'493.08 bis zum 31. Dezember 2024 um CHF 8'677.21 auf CHF 97'170.29 zugenommen. Pirmin Wyss konnte die Rechnung 2024 nicht prüfen. Der Vorstand bestimmte, dass diese Aufgabe von Esther Hospenthal übernommen wird. Thomas Kron und Esther Hospenthal haben die Rechnung geprüft. Dem Bericht der Rechnungsprüfungskommission, der Erfolgsrechnung 2024 und der Bilanz 2024 wurde mit grosser Mehrheit zugestimmt und die Decharge an den Vorstand erteilt. Herzlichen Dank dem Kassier Klaus Thieme und den Rechnungsrevisoren Thomas Kron und Esther Hospenthal für ihre Arbeit.

## 6. Jahresprogramm

### Frontage Chestenenweid:

Dienstag, 20. Mai 2025, 08.00 Uhr Lützelau, 3 Schulklassen aus Weggis.

Dienstag, 27. Mai 2025, 08.00 Uhr Lützelau, 1 Schulklasse aus Immensee.

Dienstag, 3. Juni 2025, 08.00 Uhr Lützelau, 1 Schulklasse aus Immensee.

Mittwoch, 4. Juni 2025, 08.00 Uhr Lützelau, 1 Schulklasse aus Immensee.

Frontag Romiti mit Firma Varian organisiert durch Korporation Weggis und Pro Rigi.

**Blumenpfad:** Der Blumenpfad wird durch Luzia und Christoph Winter, Silvia Skor und Rita Stillhard geleitet.

Im letzten Jahr gingen nur 3 Tafeln verloren. Dieses Jahr werden 250 neu Tafeln aus Leichtaluminium hergestellt.

Der Blumenpfad richtet sich nach der Natur und wird voraussichtlich von Mitte Mai bis Mitte August ausgesteckt.

Die Tage der Natur werden 2025 nicht durchgeführt.

Die Mäheinsätze sind geplant: Montag, 1. September, Samstag, 6. September, Donnerstag, 25. September und Samstag, 27. September 2025

**Exkursionen:** Als Exkursionsleiter stehen im Einsatz David Beeler, Hans Urs Lütolf, Hans Loher, Esther Hospenthal, Helen Olseng, Luzia Winter und Christoph Zwisler.

Die Exkursionen werden neu am Mittwochnachmittag um 13.50 Uhr Treffpunkt Rigi-Kaltbad und am Samstag, Treffpunkt 09.50 Uhr im Rigi Staffel durchgeführt.

### Jahresprogramm 2025 Rigi auf Sicht:

Samstag, 29. März 2025, 09.00 bis ca. 16.30 Uhr. Ausbildung Mitglieder auf Sicht. Schulhaus Immensee.

Ostersamstag, 19. April 2025, 09.45 bis ca. 13.30 Uhr. Botanische Exkursion Flora Alpina, Vitznau (David Beeler).

Samstag, 26. April 2025, 9.00 bis ca. 13.30 Uhr Auf Sicht Rundgang Rossberg. (Silvio Covi).

Sonntag, 4. Mai 2025, 10.00 bis 19.00 Uhr Exkursion Meggerwald, Besuch Verein Vielfalter Wagenmoos Udligenswil (Silvio Covi).

Weiterbildung mit Exkursion zum Thema Vogelzug. Freitag, 26. September 2025, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr Einführung ins Thema Vogelzug. Schulhaus Immensee (Martin Käch und Hanspeter Heini).

Samstag, 4. Oktober und Sonntag, 5. Oktober 2025 Exkursion Rigi Schild (Bird Life).

## 7. Budget 2025 und Jahresbeiträge

Das Budget 2025 rechnet mit Einnahmen von CHF 42'440.00 und Ausgaben von CHF 34'831.00. Das Budget sieht Mehreinnahmen von CHF 7'609.00 ab. Dem vorliegenden Budget wurde zugestimmt.

Die Jahresbeiträge betragen für Einzelmitglieder CHF 20.00, Familien CHF 30.00, Kollektivmitglieder CHF 50.00 und Lebensbeitrag CHF 300.00. Die Versammlung stimmte dem Budget 2025 sowie den Mitgliederbeiträgen zu.

## 8. Verabschiedung der Vorstandsmitglieder, Wahlen des Vorstandes und der Rechnungsprüfungskommission.

Gallus Bucher verabschiedet Thomas Rieben der nach drei Jahren als Präsident dieses Amt weitergeben möchte. Für seine grosse Arbeit dankt die Pro Rigi Thomas Rieben ganz herzlich und überreicht ihm als Dank ein Pflanzenbuch und einen Gutschein im Hotel Rigi-Kulm. Als neuer Präsident wurde Dominik Winter gewählt der sich den Mitgliedern vorstellte. Thomas Rieben überreichte ihm die Schlüssel zum Erfolg und des Archivs der Pro Rigi. Ebenfalls wurde Klaus Thieme verabschiedet und ihm für seine Arbeit als Kassier herzlich gedankt. Das Geschenk wird ihm später überreicht. Als neue Kassier wurde Perrine Winter-Schacher gewählt. Als langjähriges Vorstandsmitglied und Exkursionsleiter wurde Hans Urs Lütolf verabschiedet und ihm bestens gedankt. Für seine grossartige Arbeit wurde er zum ersten Ehrenmitglied der Pro Rigi gewählt. Er erhielt ebenfalls ein Geschenk. Als Rechnungsrevisoren wurden Thomas Kron und Esther Hospenthal gewählt.

## 9. Beschlussfassung über Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

## 10. Verschiedenes

Silvio Covi orientierte die Versammlung über die Erschliessungsstrasse Vorderbergen. Ende August 2024 wurde der Weg im Gebiet Schnurtobel durch die Gemeinde Vitznau im Notrecht gesperrt und saniert. Über die Sperrung wurde in der Wochen-Zeitung vom 7. Juni 2025 durch die Gemeinde orientiert. Die Pro Rigi intervenierte beim Gemeinderat Vitznau, da ~~keine öffentliche Bauausschreibung erfolgte~~ die Öffentlichkeit weder über den Entscheid im Notrecht noch über den ca. 300 m langen «Notweg» (3.0 m breit) informiert wurde. Eine unbefriedigende Antwort erfolgte erst auf Nachfrage der Pro Rigi einen Monat später durch die Gemeinde Vitznau.

Am 4. Dezember erfolgte eine Orientierung der Schutzverbände durch den Kanton Luzern und die Gemeinde Vitznau über das Strassenprojekt Wilenstrasse nach Oberebnet (Kosten ca. 10 Millionen Franken). Daher kam die Projektauflage vom 20. Januar bis 10. Februar 2025 für die Sanierung des Rigiweges 1 Teil Mätzli – Mittlerschwanden, 2 Teil Mittlerschwanden – Oberschwanden – Heuberg - Brand für die Schutzverbände sehr überraschend. Kosten für 1 + 2 Teil CHF 2,5 Millionen. Landschaftsschutz-Verband Vierwaldstättersee (LSVV), Pro Natura und Pro Rigi haben gegen die Projektauflage Einsprache gemacht. An der Information vom 12. März 2025 wurde bekannt gegeben, dass dieses Projekt durch die Gemeinde Vitznau sistiert werde.

Eine weitere Information erfolgte am 12. März 2025 durch den Kanton Luzern und die Gemeinde Vitznau über das Strassenprojekt Langwilen – Teufibalm – Oberschwanden - Heubergen – Eichiberg – Oberebnet. An dieser Sitzung haben Silvio Covi, David Beeler und Gallus Bucher von der Pro Rigi und Peter Möri vom LSVV teilgenommen. An dieser Sitzung werden die Naturgefahren und die Sicherheit des Dorfes Vitznau in den Vordergrund gestellt um den Bau der Strasse zu rechtfertigen. Bis anhin wurde die Erschliessung der Landwirtschaftsbetriebe priorisiert. Um das Geleise der Rigi-Bahn zu queren wird ein 100 Meter langer Tunnel geplant. Am 12. Mai 2025 findet eine öffentliche Orientierung über dieses Strassenprojekt durch Kanton Luzern und Gemeinde Vitznau statt. Die Rutschungen im Gebiet Gassrübi ob Vitznau 2024 konnte dank der Erschliessungsstrasse nach Hinterbergen verbaut werden. Ohne Strasse wären die Sanierungsmassnahmen nicht möglich gewesen. Aus der Versammlung wurde erwähnt, dass die Bauern im Rigigebiet eine wichtige Aufgabe übernehmen, indem sie die Landschaft bewirtschaften und pflegen. Marcel Waldis überbrachte die Grüsse des Gemeinderates Weggis und dankte dem Vorstand der Pro Rigi für die geleistete Arbeit.

Martin Heini überbrachte die besten Grüsse der Pro Pilatus und der Luzerner Wanderwege. Ebenfalls erwähnte er, dass eine Zusammenarbeit der Schutzverbände Pro Rigi und Pro Pilatus wichtig sei.

Im Anschluss an die Generalversammlung erzählte Jannine Mühlherr in einem spannenden Vortrag über den Bau des Sendeturms auf Rigi-Kulm. Nach 13.30 Uhr servierte man das Mittagessen.

Weggis, im März 2025, der Aktuar Gallus Bucher